

LANDRATS-SESSION VOM 20. Mai 2020

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 20. Mai 2020, 08.00 Uhr, im grossen Uristiersaal zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Marco Roeleven, Altdorf
Peter Tresch, Göschenen
Christian Arnold, Seedorf (Vormittag)
Alois Arnold (1965), Bürglen (Nachmittag)
Petra Simmen, Altdorf (Nachmittag)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 7. April 2020

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Änderung des Gesetzes über den Ausstand (Ausstandsgesetz, AuG) (2. Lesung)

Staatspolitische Kommission und Landammann Roger Nager, Vorsteher des Landammannamts, Andermatt

2.2 Aufgabenteilung und Teilrevision des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton und den Gemeinden im Kanton Uri (2. Lesung)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

2.3 Kantonale Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen»

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

- 2.4 Kraftwerke Amsteg und Wassen; Änderung der Konzessionen hinsichtlich der Beteiligungsverhältnisse

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt
- 2.5 Kantonsrechnung 2019

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf
- 2.6 Jahresrechnung 2019 und Jahresbericht 2019 des Kantonsspitals Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf
- 2.7 Jahresergebnis, Geschäftsbericht und Gewinnverwendung 2019 sowie Wahl der aufsichtsrechtlichen Revisionsstelle der Urner Kantonalbank

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf
- 2.8 Verpflichtungskredit Umsetzung Radwegkonzept

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt
- 3. Berichte des Regierungsrats
- 3.1 Bericht zur Stärkung der politischen Bildung im Lehrplan 21 (Postulat Céline Huber, Altdorf)

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturkommission, Gurnellen
- 3.2 Abschluss des Unterhaltsprogramms für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt
- 3.3 Immobilienstrategie des Kantons Uri

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt
- 4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion
- 4.1 Staatspolitische Kommission
- 4.2 Finanzkommission

5. Parlamentarische Vorstösse

- 5.1 Interpellation Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu Digitale Transformation der kantonalen Verwaltung; Beratung
- 5.2 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu «selbständige Tätigkeiten von Kantonsangestellten bzw. Firmen mit deren Mitbeteiligung im Auftragsverhältnis des Kantons»; Beratung
- 5.3 Interpellation Adriano Prandi, Altdorf, zu Pestizide und Nitrat im Trinkwasser; Beratung
- 5.4 *Zusätzliches Traktandum*: Dringliche Interpellation der CVP-Fraktion (Céline Huber, Altdorf) zu Unterstützung von schul- und familienergänzenden Kinderbetreuungsinstitutionen während der Corona-Krise; Beratung

6. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf, begrüsst zu seiner letzten Session. Es ist die zweite Session im Uristiersaal, die zweite in dieser Woche und die dritte im Jahr 2020. Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Der Landratspräsident weist darauf hin, dass der Landrat an der Session vom Montag, 18. Mai 2020, beschlossen hat, auf eine zweite Lesung betreffend Änderung des Gesetzes über den Ausstand zu verzichten und das Geschäft bereits verabschiedet hat. Damit entfällt Traktandum 2.1.

Ebenfalls am 18. Mai 2020 hat der Landrat die Interpellation der CVP-Fraktion zu Unterstützung von schul- und familienergänzenden Kinderbetreuungsinstitutionen während der Corona-Krise dringlich erklärt. Die Antwort des Regierungsrats liegt bereits vor. Der Landratspräsident schlägt vor, die Geschäftsliste mit einem zusätzlichen Traktandum zu ergänzen (Traktandum 5.4: Dringliche Interpellation der CVP-Fraktion [Céline Huber, Altdorf] zu Unterstützung von schul- und familienergänzenden Kinderbetreuungsinstitutionen während der Corona-Krise; Beratung).

Die Änderungen sind unbestritten und die Geschäftsliste wird mit diesen Änderungen (Traktanden 2.1 und 5.4) genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 34 L-150 Motion Anton Infanger, Bauen, zum Weg der Schweiz

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 15. Mai 2020 mit Begründung

1.2 Nr. 35 L-540 Postulat Franz-Xaver Simmen, Altdorf, zu «Führungsprobleme bei der Urner Polizei»

Siehe Beilage

3 Text des Postulats vom 20. Mai 2020 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 L-361 Änderung des Gesetzes über den Ausstand (Ausstandsgesetz, AuG) (2. Lesung)

Hinweis: Zweite Lesung entfällt, da dieses Geschäft vom Landrat an der Session vom 18. Mai 2020 bereits verabschiedet wurde.

2.2 Nr. 36 L-270 Aufgabenteilung und Teilrevision des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen dem Kanton und den Gemeinden im Kanton Uri (2. Lesung)

Siehe Beilagen

4 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2020

5 Antrag der Finanzkommission vom 30. März 2020

6 Schreiben an die Mitglieder des Landrats; Haltung des Regierungsrats vom 28. April 2020 und Stellungnahme des Urner Gemeindeverbands vom 30. April 2020

7 Ergebnis der ersten Lesung (Landrats-Session vom 18. Mai 2020)

2.2.1 Detailberatung

Der Landratspräsident verweist auf das Ergebnis der ersten Lesung vom 18. Mai 2020. Er erläutert das Vorgehen für die zweite Lesung.

2.2.2 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen (Ziffer 1 nachfolgend) mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 61 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 31 Stimmen.

Der Landratspräsident gibt bekannt, dass er über Ziffer 1, 2 und 3 in einer Abstimmung abstimmen lassen wird.

Der Landrat beschliesst mit 54:6 Stimmen (0 Enthaltungen):

1. Die Änderungen der Gesetze, wie sie im Kapitel «IV. Änderungserlasse» unter Ziffer 7.1 enthalten sind bzw. mit den in erster Lesung beschlossenen Änderungen (Artikel 27 bis 29 FiLaG), werden zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
2. Die Änderungen der Verordnungen, wie sie im Kapitel «IV. Änderungserlasse» unter Ziffer 7.2 enthalten sind, werden beschlossen.
3. Der Regierungsrat wird beauftragt, bei Annahme der Gesetzesänderungen durch das Stimmvolk, die Reglementsänderung, wie sie im Kapitel «IV. Änderungserlasse» unter Ziffer 7.3 enthalten ist, zeitgleich umzusetzen.

2.3 Nr. 37 L-362 Kantonale Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen»

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2020

9 Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 23. April 2020

2.3.1 Eintreten

Petra Simmen, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Kurt Gisler, Altdorf, Nora Sommer, Altdorf, Franz-Xaver Simmen, Altdorf, und Hansheiri Ziegler, Silenen.

Ordnungsantrag

Georg Simmen, Realp, führt aus, statt die Zulagen im Gesetz festzuschreiben, habe der Landrat gemäss geltendem kantonalem Gesetz über die Familienzulagen (FZG) die Kompetenz (Art. 6 Abs. 3), in einer Verordnung höhere Zulagen festzulegen als im Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) vorgesehen seien. Er stellt deshalb den Antrag, das Geschäft an den Regierungsrat zurückzuweisen mit folgender Direktive:

Dem Landrat ist im Juni 2020 eine Verordnung vorzulegen, welche die Erhöhung der Familienzulagen (wie hier vorgesehen auf 240 bzw. 290 Franken) enthält.

Der Rückweisungsantrag wird mit 37:20 Stimmen (0 Enthaltungen) abgelehnt.

Eintreten gilt als beschlossen.

2.3.2 Detailberatung

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens liegen folgende Anträge vor:

- Antrag des Regierungsrats: 1. Januar 2021
- Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission: 1. Januar im Folgejahr nach der Volksabstimmung
- Minderheitsantrag der Kommission: 1. Januar 2022

Der Regierungsrat unterstützt den Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission zur Formulierung betreffend Inkrafttreten. Damit ersetzt dieser Antrag jenen des Regierungsrats.

In der Abstimmung über die beiden verbleibenden Anträge zum Zeitpunkt des Inkrafttretens wird der Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission einstimmig unterstützt. Der Minderheitsantrag erhält keine Stimmen.

2.3.3 Beschluss

Roland Poletti, Schattdorf, stellt den Antrag, Ziffer 3 und 4 abzulehnen.

Der Landratspräsident erläutert, dass er über die Ziffern 1 bis 4 einzeln, über Ziffer 5 und 6 gemeinsam abstimmen lässt.

Der Landrat beschliesst:

1. Die kantonale Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen» ist gültig (einstimmig, bei 1 Enthaltung).
2. Die kantonale Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen» ist dem Volk zur Ablehnung zu empfehlen (mit 47:9 Stimmen, 1 Enthaltung).
3. Der kantonalen Volksinitiative «Angemessene Familienzulagen» wird ein Gegenvorschlag gegenübergestellt, wie er in der Detailberatung beschlossen wurde (mit 44:13 Stimmen, 2 Enthaltungen).
4. Der Gegenvorschlag ist dem Volk zur Annahme zu empfehlen (mit 44:13 Stimmen, 2 Enthaltungen).

Ziffer 5 und 6 beschliesst der Landrat einstimmig (0 Enthaltungen):

5. Gegen Ziffer 1 dieses Beschlusses kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Amtsblatt beim Bundesgericht Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gemäss Artikel 82 ff. des Bundesgerichtsgesetzes (BGG; SR 173.110) erhoben werden.

6. Dieser Beschluss ist im kantonalen Amtsblatt zu veröffentlichen.

2.4 Nr. 38 L-750 Kraftwerke Amsteg und Wassen; Änderung der Konzessionen hinsichtlich der Beteiligungsverhältnisse

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2020

11 Antrag der Baukommission vom 23. April 2020

2.4.1 Eintreten

Raphael Walker, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Viktor Nager, Schattdorf, Elias Epp, Silenen, Roland Poletti, Schattdorf, und Bernhard Epp, Bürglen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.4.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen, die zu Beschlüssen führen.

2.4.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (0 Enthaltungen):

1. Die Änderung der Reusskonzession wird beschlossen.
2. Die Änderung der Furkareusskonzession wird beschlossen.
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt (inklusive Abtretung der Aktien).

2.5 Nr. 39 L-270 Kantonsrechnung 2019

Siehe Beilagen

12 Antrag des Regierungsrats vom 3. März 2020
Kantonsrechnung 2019 (separat)

13 Antrag der Finanzkommission vom 23. April 2020

2.5.1 Eintreten

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, Christian Schuler, Erstfeld, Georg Simmen, Realp, und Michael Arnold, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.5.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.5.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (0 Enthaltungen):

1. Die Kantonsrechnung für das Jahr 2019 mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von + 6'821'372.74 Franken, einer Nettoinvestitionssumme von 31'227'667.27 Franken und einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2019 von 471'640'338.08 Franken wird genehmigt.
2. Die Informationen zum Globalbudget Personalaufwand gemäss Beilage werden zur Kenntnis genommen.

2.6 Nr. 40 L-630 Jahresrechnung 2019 und Jahresbericht 2019 des Kantonsspitals Uri

Siehe Beilagen

- 14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 31. März 2020
Jahresbericht 2019 des Kantonsspitals Uri (separat)
- 15 Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 23. April 2020

2.6.1 Eintreten

Petra Simmen, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Kurt Gisler, Altdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.6.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.6.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (0 Enthaltungen):

1. Die Jahresrechnung 2019 des Kantonsspitals wird genehmigt.
2. Der Jahresbericht 2019 des Kantonsspitals wird genehmigt.
3. Dem Spitalrat wird Entlastung erteilt.

2.7 Nr. 41 L-270 Jahresergebnis, Geschäftsbericht und Gewinnverwendung 2019 sowie Wahl der aufsichtsrechtlichen Revisionsstelle der Urner Kantonalbank

Siehe Beilagen

- 16 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. April 2020
Geschäftsbericht 2019 der Urner Kantonalbank (separat)
- 17 Antrag der Finanzkommission vom 23. April 2020

Es tritt in den Ausstand: Céline Huber, Altdorf.

2.7.1 Eintreten

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.7.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.7.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (0 Enthaltungen):

1. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2019 der UKB werden genehmigt.
2. Der Antrag des Bankrats für die Verwendung des Bilanzgewinns wird gutgeheissen.
3. Dem Bankrat wird Entlastung erteilt.
4. Als aufsichtsrechtliche Revisionsstelle für die nächsten zwei Jahre (Geschäftsjahre 2020 und 2021) wird die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, gewählt.

2.8 Nr. 42 L-150 Verpflichtungskredit Umsetzung Radwegkonzept

Siehe Beilagen

- 18 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 31. März 2020
- 19 Antrag der Baukommission vom 23. April 2020

2.8.1 Eintreten

Raphael Walker, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Franz Christen, Schattdorf, Andrea Scheuber, Flüelen, Bernhard Epp, Bürglen, und Vinzenz Arnold, Schattdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.8.2 Detailberatung

Ordnungsantrag

Elias Arnold, Altdorf, stellt Antrag auf Rückweisung des Geschäfts mit folgender Direktive:

Die im Radwegkonzept enthaltenen Projekte sind zu überarbeiten und effizienter bzw. kostengünstiger zu gestalten, sodass zum gleichen Gesamtbetrag eine grössere Anzahl von Projekten realisiert werden kann.

Der Rückweisungsantrag wird mit 44:14 Stimmen (2 Enthaltungen) abgelehnt.

2.8.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Das Radwegkonzept und die geschätzten Kosten für dessen Umsetzung in der Höhe von insgesamt 25,6 Mio. Franken (+/- 30 Prozent) werden zur Kenntnis genommen (mit 44:15 Stimmen, 1 Enthaltung).
2. Der Kreditbeschluss für die Umsetzung der ersten Tranche des Radwegkonzepts (neue Ausgaben in der Höhe von 7,7 Mio. Franken), wie er in der Beilage enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 45:15 Stimmen, 0 Enthaltungen).
3. Für den Ausbau der ersten Tranche von Radwegen (gebundene Ausgabe) gemäss Radwegkonzept wird ein Verpflichtungskredit von 8,0 Mio. Franken (+/- 30 Prozent), Basis Kostenschätzung vom Januar 2018, bewilligt.

Der Regierungsrat wird ermächtigt, teuerungsbedingte Mehrausgaben zu beschliessen. Als Preisbasis gilt: Basis Indexstand 2010 entspricht 100 Prozent.

Dieser Beschluss tritt gleichzeitig mit dem Kreditbeschluss für die Umsetzung der ersten Tranche des Radwegkonzepts (neue Ausgaben) in Kraft. Wird der Kreditbeschluss für die neuen Ausgaben in der Volksabstimmung abgelehnt, fällt der Beschluss für die gebundene Ausgabe dahin (mit 44:16 Stimmen, 0 Enthaltungen).

4. Die Parlamentarische Empfehlung Andreas Bilger, Seedorf, zu Priorisierung der Veloverbindung Seedorf - Altdorf wird als materiell erledigt abgeschrieben (mit 56:4 Stimmen, 0 Enthaltungen).

3. Berichte des Regierungsrats

3.1 Nr. 43 L-151 Bericht zur Stärkung der politischen Bildung im Lehrplan 21 (Postulat Céline Huber, Altdorf)

Siehe Beilagen

20 Bericht des Regierungsrats vom 17. März 2020

21 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 29. April 2020

3.1.1 Eintreten

Hansueli Gisler, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Max Baumann, Spiringen, Cornelia Gamma, Schattdorf, Viktor Nager, Schattdorf, und Claudia Gisler, Bürglen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.1.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

3.1.3 Beschluss

Ziffer 1

Céline Huber, Altdorf, stellt den Antrag, den Bericht «ablehnend» zur Kenntnis zu nehmen.

In der Abstimmung über die Art der Kenntnisnahme, obsiegt der Antrag Céline Huber auf «ablehnende» Kenntnisnahme gegenüber dem Antrag der Bildungs- und Kulturkommission, den Bericht «ohne Wertung» zur Kenntnis zu nehmen mit 34:17 Stimmen (1 Enthaltung). Damit beschliesst der Rat:

1. Der Bericht zur Stärkung der politischen Bildung im Lehrplan 21 (Postulat Céline Huber, Altdorf) wird «ablehnend» zur Kenntnis genommen.
2. Die Einführung eines eigenständigen Fachs «Politische Bildung» an der Volksschule in Uri wird nicht weiterverfolgt (einstimmig, 0 Enthaltungen).
3. Das Postulat Céline Huber, Altdorf, zur Stärkung der politischen Bildung im Lehrplan 21 wird als materiell erledigt am Protokoll abgeschrieben (34:18 Stimmen, 4 Enthaltungen).

3.2 Nr. 44 L-150 Abschluss des Unterhaltsprogramms für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019

Siehe Beilagen

22 Bericht des Regierungsrats vom 31. März 2020

23 Antrag der Baukommission vom 23. April 2020

3.2.1 Eintreten

Raphael Walker, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Franz Christen, Schattdorf.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.2.2 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

3.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (0 Enthaltungen):

Der Landrat nimmt den Schlussbericht zum Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen 2016 bis 2019 «ohne Wertung» zur Kenntnis.

3.3 Nr. 45 L-150 Immobilienstrategie des Kantons Uri

Siehe Beilagen

24 Bericht des Regierungsrats vom 31. März 2020

25 Antrag der Baukommission vom 23. April 2020

3.3.1 Eintreten

Raphael Walker, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Vinzenz Arnold, Schattdorf, Elias Epp, Silenen, und Andrea Scheuber, Flüelen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

3.3.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

3.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (0 Enthaltungen):

Der Landrat nimmt vom Bericht zur Immobilienstrategie des Kantons Uri 2020 «ohne Wertung» Kenntnis.

4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

4.1 Nr. 46 L-500 Staatspolitische Kommission

Siehe Beilage

26 Bericht 2019 (Mai 2019 bis April 2020) der Staatspolitischen Kommission vom 15. April 2020

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

4.2 Nr. 47 L-270 Finanzkommission

Siehe Beilage

27 Bericht 2019 der Finanzkommission vom 28. April 2020

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

5. Parlamentarische Vorstösse

5.1 Nr. 48 L-362 Interpellation Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu Digitale Transformation der kantonalen Verwaltung

Siehe Beilagen

28 Text der Interpellation vom 10. April 2019

29 Antwort des Regierungsrats vom 14. April 2020

Die Interpellantin erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

5.2 Nr. 49 L-362 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu «selbständige Tätigkeiten von Kantonsangestellten bzw. Firmen mit deren Mitbeteiligung im Auftragsverhältnis des Kantons»

Siehe Beilagen

30 Text der Interpellation vom 12. November 2019

31 Antwort des Regierungsrats vom 17. März 2020

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

5.3 Nr. 50 L-630 Interpellation Adriano Prandi, Altdorf, zu Pestizide und Nitrat im Trinkwasser

Siehe Beilagen

32 Text der Interpellation vom 11. Dezember 2019

33 Antwort des Regierungsrats vom 21. April 2020

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

5.4 Nr. 51 L- 630 Dringliche Interpellation der CVP-Fraktion (Céline Huber, Altdorf) zu Unterstützung von schul- und familienergänzenden Kinderbetreuungsinstitutionen während der Corona-Krise

Siehe Beilagen

34 Text der Dringlichen Interpellation vom 18. Mai 2020

35 Antwort des Regierungsrats vom 19. Mai 2020

Die Erstunterzeichnerin Céline Huber erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

6. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Ludwig Loretz, Andermatt, zur Sicherheit von Schulwegen. Landammann und Baudirektor Roger Nager, Andermatt, beantwortet die Frage.
- Hansueli Gisler, Bürglen, zu Parkieren auf der Klausen-Passstrasse mit Wintersperre. Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Verabschiedung Regierungsmitglieder

Landammann Roger Nager würdigt und verabschiedet die beiden aus dem Regierungsrat austretenden Mitglieder Frau Regierungsrätin Barbara Bär, Vorsteherin der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, sowie Frau alt Landammann und Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen.

Justizdirektorin Dr. Heidi Z'graggen, bedankt sich, auch im Namen von Regierungsrätin Barbara Bär, und blickt auf die vergangenen Jahre und das spannende Zusammenspiel von Regierungsrat und Landrat zurück.

Schluss

Siehe Beilagen

36 Abschlussrede des Landratspräsidenten

Landratspräsident Pascal Blöchliger, Altdorf, blickt auf das vergangene Amtsjahr zurück. Er dankt den abtretenden Regierungsmitgliedern auch im Namen des Landrats sowie den abtretenden Landratsmitgliedern. Mit den besten Wünschen für die Zukunft und dem Dank an alle schliesst er die Session und die 33. Legislatur 2016 bis 2020.

Schluss der Sitzung: 15.45 Uhr

6460 Altdorf, 25. Mai 2020

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

36 Beilagen erwähnt